

**[kurz im fokus]**

**DeguDent wächst in Deutschland**

Die in Hanau ansässige DeguDent GmbH wird im nächsten Jahr ihre Produktionsflächen vergrößern. Das Unternehmen hat sich entschlossen, eine weitere Betriebshalle im Industriegebiet Wolfgang zu errichten. Dr. Bernd Meier, Chef der Produktion bei DeguDent: „Auf unseren vorhandenen Betriebsflächen sind wir an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen. Ein weiteres Wachstum im Bereich der Implantologie sowie die sehr erfreuliche Entwicklung unserer Absatzzahlen bei Zirkonoxid machen diese Investition notwendig.“ Dr. Alexander Völcker, Geschäftsführer der DeguDent, ergänzt: „Der Neubau wird unsere Flexibilität weiter erhöhen und den Standort Hanau-Wolfgang stärken. Selbstverständlich wird diese Entwicklung auch einen positiven Einfluss auf die Beschäftigungslage haben. Mit der Entscheidung für Hanau bekennen wir uns ausdrücklich zum Standort Deutschland. Wir möchten damit einen Beitrag dazu leisten, dass auch in Zukunft Zahnersatz aus Deutschland kommt.“

**CAMLOG verbessert Implantattherapie**

Die Biologisierung von Implantatoberflächen gehört heute zu den zukunftsreichsten Technologien zur Verbesserung der Implantattherapie. Aus diesem Grund hat CAMLOG einen Kooperationsvertrag mit Prof. H.-P. Jennissen, Institut für physiologische Chemie der Universität Duisburg-Essen, und der Biotechfirma MorphoPlant GmbH abgeschlossen. Mit dem Ziel, CAMLOG Implantatoberflächen zu modifizieren, mit bioinduktiven Materialien zu veredeln und somit die Einheilzeit zu verkürzen, die implantatumgebende Knochenqualität zu verbessern und den Implantat-Knochenkontakt zu vergrößern. MorphoPlant stützt sich auf die Entwicklung und Herstellung osteophiler, osteoinduktiver und bioaktiver Oberflächen von dentalen und orthopädischen Implantaten und Knochenersatzmaterialien.

**Starkes Umsatzwachstum für Ivoclar Vivadent**

Ivoclar Vivadent konnte im Jahr 2006 den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent steigern und schließt das vergangene Geschäftsjahr sehr erfolgreich ab. Die internationale Unternehmensgruppe Ivoclar Vivadent AG erwirtschaftete einen weltweiten Umsatz von 581 Millionen Schweizer Franken (370 Millionen Euro). „Das 11-prozentige Wachstum von Ivoclar Vivadent liegt deutlich über dem Marktwachstum und entspricht unseren Zielen“, sagt Robert A. Ganley, Vorstand der Geschäftsleitung von Ivoclar Vivadent. „Dieses Wachstumsplus zeigt, dass wir deutlich an Marktanteilen gewinnen konnten. Wir führen dies auf deutliche Umsatzsteigerungen in den Bereichen Vollkeramik, Füllungsmaterialien, Befestigungsmaterialien und Geräte zurück“, sagt Ganley. Vor allem marktführende Produktinnovationen wie IPS Empress CAD und IPS e.max seien für den Erfolg verantwortlich.

*Eckhard Maedel, neuer Marketing- und Vertriebsleiter bei ZL-Microdent*



**ZL-Microdent**

**Neuer Marketing- und Vertriebsleiter**

„made in Germany“ ist in Zeiten der Globalisierung nicht mehr selbstverständlich. Um so mehr legt die Firma ZL-Microdent aus Breckerfeld Wert darauf, den Standort Deutschland weiter auszubauen. Im Zuge dessen konnte das Unternehmen Eckhard Maedel für die neu geschaffene Position des Marketing- und Vertriebsleiters gewinnen. Herr Maedel verfügt über mehr als 13 Jahre Branchenerfahrung und wird eine Schlüsselposition im Unternehmen einnehmen. Er wird das Implantat- und Attachmentgeschäft natio-

nal und international weiter ausbauen. ZL-Microdent verfügt mit dem Duraplast System über eines der am besten dokumentiertesten Implantatssysteme im Markt (20 Jahre) und gilt als Wegbereiter für die heutigen Entwicklungen. Platform Switching, Konusschlussverbindung und TiCer®-Oberfläche sind nur einige der richtungweisenden Eigenschaften des Systems. Als sinnvolle Alternativen werden aber heute immer noch Geschiebe verwendet, so hat z. B. das Durolock System weltweit Maßstäbe gesetzt. Seit 39 Jah-

ren fertigt die ZL-Microdent Attachment GmbH & Co. KG feinmechanische Präzisionsteile für die Medizintechnik und ist mit seinem modernen Maschinenpark für alle Anforderungen und die Zukunft gerüstet. Neben den Vorbereitungen auf die 40-Jahr-Feier im nächsten Jahr steht jetzt erstmalig die IDS 2007 im Vordergrund. In Halle 10.1, Gang H Stand 58 hält das Unternehmen viele Überraschungen für seine Besucher bereit.

**ZL-Microdent-Attachment GmbH & Co. KG**  
**Tel.: 0 23 38/8 01-0**  
**www.zl-microdent.de**

**Übernahme von 3-D-Röntgen-Spezialist**

**Danaher um Imaging Sciences erweitert**

Zum Dentalbereich des KaVo-Mutterkonzerns Danaher gehört nun auch Imaging Sciences International, ein Spezialist für 3-D-Röntgen. Imaging Sciences International ist damit neben KaVo, Gendex, DEXIS und Pelton & Crane das fünfte Unternehmen der Danaher-Dentalgruppe, das Produkte für den zahnärztlichen Einrichtungsbereich anbietet. Vor allem KaVo und die 2-D-Röntgen-Anbieter Gendex und DEXIS werden dadurch in ihrer Marktposition weiter gestärkt. Imaging Sciences mit Hauptsitz im US-amerikanischen Hatfield, fertigt, verkauft und vertreibt das 3-D-Röntgengerät i-CAT, welches derzeit das technisch ausgefeilteste System am Markt ist und sowohl von niedergelassenen Zahnärzten als auch von Spezialisten in Kliniken eingesetzt wird.

Christoph Gusenleitner, President von KaVo und Gendex in Europa und dem Mittleren Osten, sieht darin eine strategische Erweiterung

der Produktpalette: „Imaging Sciences als Nummer Eins im 3-D-Röntgen ergänzt perfekt unsere Produkte im 2-D-Röntgen, die KaVo, Gendex und DEXIS heute bereits anbieten – und dies zu einer Zeit, in der die Nachfrage von Zahnärzten nach leistungsstarken Bildgebungsverfahren stark ansteigt.“ Geplant ist, i-CAT bereits zur Internationalen Dental-Schau (IDS) im März 2007 in Köln zu präsentieren.

Auch der Vorsitzende von Imaging Sciences, Ed Marandola, sieht die zukünftige Entwicklung positiv: „Wir freuen uns, künftig eine Schlüsselrolle im Dentalbereich von Danaher zu übernehmen und gehen davon aus, dass i-CAT bald die erste Wahl bei 3-D-Röntgengeräten im Dentalbereich sein wird.“

**KaVo Dental GmbH**  
**Tel.: 0 73 51/56-15 99**  
**www.kavo.com**